

Fraktions-News-Flash «Usem Landrat»

Landratssitzung vom 30. Januar 2025



Digitalisierung im Gesundheitswesen: FDP macht Druck

Balz Stückelberger (balz.stueckelberger@arbeitgeber-banken.ch)
Vizefraktionspräsident

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen kommt nicht vom Fleck. Entsprechende Projekte wie namentlich die Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) stocken seit über 10 Jahren aufgrund von technischen, administrativen und rechtlichen Problemen und Unklarheiten. Dabei wäre es allerhöchste Zeit, die Digitalisierung im Interesse der Effizienz, der Qualität und der Kostensenkung im Gesundheitswesen mit Hochdruck voranzutreiben. Genau dies verlangte ein Vorstoss unseres Landratskollegen Sven Inäbni: Er regte vor vier Jahren an, die Neuorganisation der Gesundheitsversorgung im Laufental zum Anlass zu nehmen, um die digitale Vernetzung von Leistungserbringern und Patienten im Sinne eines Pilotversuchs voranzutreiben und dabei namentlich auch eine kritische Grösse an EPD zu erreichen. Der Regierungsrat äusserte sich in seiner Postulatsbeantwortung wortreich zur Bedeutung und den Herausforderungen von e-Health und den Problemen des EPD, ohne aber auf die Idee eines Pilotversuchs einzugehen, um endlich konkret zu werden. Die FDP-Fraktion wehrte sich deshalb gegen den Antrag des Regierungsrats, das Postulat abzuschreiben, sondern beharrte auf der Lancierung einer Digitalisierungsinitiative im Kanton Baselland. Innovationen entstehen nicht durch Warten auf den grossen Wurf, sondern durch kleine, mutige Schritte. Die grosse Mehrheit des Landrats sah dies anders und schrieb das Postulat ab. Für die FDP-Fraktion ist klar: Wir bleiben dran und werden uns mit weiteren Vorstössen dafür einsetzen, um e-Health im Baselbiet zum Durchbruch zu verhelfen.

[Vorlage 2024/744](#)



BGV – Rechnungsstellung bei Gemeinschaftsparzellen

Christine Frey (christinefrey@ebmnet.ch)
Landrätin

Wer eine Parzelle oder eine Liegenschaft besitzt, ist verpflichtet, eine Gebäudeversicherung abzuschliessen. Der Versicherungsbetrag wird dabei jährlich in Rechnung gestellt. Bei Gemeinschaftsparzellen oder Liegenschaften mit mehreren Eigentümern stellt die BGV jedoch die gesamte Prämie nur einem Eigentümer in Rechnung. Dieser muss den Betrag vorstrecken und die Anteile von den Miteigentümern einfordern. Dieses Vorgehen führt zu vermeidbarem Mehraufwand und birgt Konfliktpotenzial, insbesondere bei angespannten nachbarschaftlichen Beziehungen. Ich forderte daher, dass der Regierungsrat die Einführung eines digitalen Verteilungsmechanismus bei der BGV prüft. Kundenfreundlichkeit und digitale Effizienz sollten oberste Priorität haben, um die Erwartungen der Bevölkerung an eine moderne Verwaltung zu erfüllen. Der Regierungsrat lehnte eine Anpassung der Praxis aber mit der Begründung ab, dass die aktuelle Rechnungsstellung gesetzeskonform sei und Änderungen einen unverhältnismässigen Mehraufwand für die BGV bedeuten würden. Auch wolle man sich nicht in das operative Geschäft der BGV einmischen. Diese Argumentation greift jedoch zu kurz. Die Digitalisierung bietet längst technische Möglichkeiten, die Abrechnung automatisiert auf alle Miteigentümer aufzuteilen. Der Landrat schenkte dem Anliegen wenig Beachtung und lehnte das Postulat mit 48 zu 22 Stimmen leider ab.

[Motion 2024/601](#)

Eingereichte Vorstösse

Folgende Vorstösse wurden von der Fraktion der FDP an der LR-Sitzung vom 30. Januar 2025 eingereicht:

Postulat 2025/49 - Andreas Dürr: MFP-Kreisel mit kreuzungsfreier Unterführung - sicherer und leistungsfähiger

Interpellation 2025/50 - Rolf Blatter: Lange Bearbeitungsdauer bei Einsprachen gegen Steuerbescheide

Interpellation 2025/51 - Rolf Blatter: Kehrrichtentsorgung im unteren Baselbiet

Interpellation 2025/52 - Christine Frey: Dekret zum Energiegesetz: Praxisanwendung seit dem 1.10.2024

Interpellation 2025/53 - Christine Frey: Baubewilligungen im Baselbiet: Weniger Gesuche aber längere Wartezeiten

Interpellation 2025/54 - Christine Frey: Warum keine «Aktion Pegoraro 2.0» zur Bekämpfung von Einbruchs- und Diebstahlsdelikten in Kanton Basel-Landschaft?

Postulat 2025/55 - Andrea Kaufmann: Verstärkte Unterstützung des Waldenburgertals durch die Standortförderung